



Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, gemeinsam auf das zurückzublicken, was wir erreicht haben, und uns für die kommenden Herausforderungen neu zu motivieren. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch allen von Herzen für euren Einsatz, eure Unterstützung und euer Engagement zu danken. Als Gemeinschaft im Kreuzbund haben wir in diesem Jahr einiges bewegt, und das ist nur dank euch möglich geworden.

Ein besonders bedeutendes Projekt war in diesem Jahr unser **Angehörigenprojekt für Mitbetroffene aus suchtselasteten Familien**. Wir konnten vielen Menschen zur Seite stehen, die mit den Herausforderungen leben, die die Suchtproblematik in ihren Familien mit sich bringt. Es ist immer wieder berührend zu sehen, wie viel Kraft und Mut in den Familien steckt, die sich hier gegenseitig unterstützen und Erfahrungen teilen. Dieses Projekt hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch den Raum für eine wertvolle gegenseitige Stärkung geschaffen.

Ein weiteres Highlight war die Erstellung des **Drogen-ABC mit Lebensgeschichten unserer jungen Menschen**. In diesem Projekt sind die persönlichen Erlebnisse vieler junger Leute eingeflossen – Geschichten, die oft traurig, aber gleichzeitig auch von Hoffnung und Veränderung geprägt sind. Dieses ABC wird bestimmt zu einer wichtigen Informationsquelle werden, die uns hilft, Aufklärung und Prävention in die Gesellschaft zu tragen und gleichzeitig die Stimmen der Betroffenen und Mitbetroffenen zu hören und zu würdigen.

Wir haben in diesem Jahr auch unser **Informationsangebot** weiter ausgebaut. Die **Kontaktdaten der einzelnen Gruppen** wurden überarbeitet und sind jetzt noch übersichtlicher und einfacher über die neue Infocard zugänglich, die im nächsten Jahr verteilt wird. So haben Menschen in schwierigen Lebenslagen jederzeit einen klaren Ansprechpartner, um Unterstützung zu finden – sei es für sich selbst oder für ihre Angehörigen.

Es freut mich besonders, dass wir Martina Krüger als neue Kollegin in unserer Geschäftsstelle willkommen heißen dürfen. Mit ihrer Erfahrung und ihrem großen Engagement wird sie unser Team in Zukunft tatkräftig unterstützen. Martina bringt frische Ideen und wertvolle Impulse mit, auf die wir uns sehr freuen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der Zusammenarbeit mit uns allen.

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

05/24

17. Dezember 2024

Ein weiteres schönes Ereignis in diesem Jahr war für viele die **Seniorenfahrt**, die unter der Leitung von **Wolfgang Heermann als Seniorenbeauftragtem** organisiert wurde. Es war eine erlebnisreiche und sehr gut besuchte Fahrt, die den Teilnehmenden nicht nur eine schöne Zeit beschert hat, sondern auch dazu beigetragen hat, dass wir als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen konnten. Danke, Wolfgang, für dein großartiges Engagement!

Darüber hinaus ist Bernhard Leusmann für Hans-Jürgen Berlinke im Vorstand nachgerückt. Wir danken Hans-Jürgen für seine bisherige und wertvolle Arbeit und heißen Bernhard herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, wie stolz ich auf das bin, was wir gemeinsam erreicht haben. Es war ein Jahr des Wachstums, des Zusammenhalts und der vielen ermutigenden Momente. Wir haben bewiesen, wie stark unsere Gemeinschaft ist und was wir erreichen können, wenn wir zusammenhalten.

Ich danke euch allen für eure wertvolle Arbeit, eure Zeit und eure Energie, die ihr in den Kreuzbund investiert habt. Ohne euch wären diese Erfolge nicht möglich gewesen.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Erfolg. Möge es ein Jahr voller neuer Chancen, positiver Entwicklungen und gemeinsamer Erlebnisse werden.

Liebe Grüße
Wolfgang Gehrs
Vorsitzender

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Vorstand



Foto: J. Schwegmann

Bernhard Leusmann stellt sich vor

Hallo, liebe Kreuzbündler!

Seit dem 30.08.2024 bin ich als Nachrücker im Diözesanvorstand tätig und wollte mich Euch kurz vorstellen. Mein Name ist Bernhard Leusmann, 62 Jahre alt und im zivilen Leben Frührentner. Seit 2016 bin ich zufrieden abstinent, den Kreuzbund habe ich 2018 kennengelernt und bin 2021 beigetreten. Mit meiner Mitarbeit im Vorstand möchte ich dabei helfen, dass uns allen, und vielen neuen Menschen ein Leben in zufriedener Abstinenz ermöglicht wird. Meine Kontaktdaten sind auf der Homepage des Kreuzbundes Osnabrück verzeichnet und ich würde mich über Kontakte sehr freuen.

Bis bald, liebe Grüße, Bernhard



Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Vorstellung Bernhard Leusmann
- Begrüßung neuer Mitglieder im Kreuzbund / Erscheinungstermine 2024/2025
- Nachruf von verstorbenen Weggefährten und Weggefährtinnen
- Einführung Bischof Dominicus
- CariDinner bei der Caritas
- Aktuelles aus der Caritas
- Frauenwochenende in Papenburg
- Seniorentreffen im Industriedenkmal
- Frauentag der AG Emsland Süd
- Seminar „Mit Freuden Mann sein“
- AG Emsland Süd „ Sucht und Depression“
- Einladung zum Grünkohllessen
- Einladung zum Familienwochenende
- Einladung zum Spielenachmittag
- Gebet um Toleranz

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen unsere neuen Weggefährtinnen und Weggefährten im Diözesanverband Osnabrück e.V.

- Sabine Beyer
- Marcus Heddergott
- Alwin-Maximilian Rabs
- Wladimir Ditz
- Marina Plate
- Hans Hermann Völker
- Reinhard Lübbers
- Tanja Weniger

Newsletter Erscheinungstermine 2024/2025

Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen

Anbei informieren wir euch über Abgabe und Erscheinungstermine für die Inhalte und den Newsletter für das Jahr 2024/2025

<u>Abgabe</u>	<u>Erscheinung</u>
09.01.2025	21.01.2025
20.03.2025	01.04.2025
17.06.2025	27.06.2025
30.09.2025	07.10.2025
04.12.2025	16.12.2025

Termine 2024/2025

Eine Übersicht sowie die Anmeldungen /Ausschreibungen für unsere Termine und Seminare findet ihr in einem extra Newsletter.

Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.kreuzbund-os.de unter Info & Material -> Termine / Seminare

Die AG Emsland Mitte trauert um ihren langjährigen, engagierten und geschätzten Weggefährten Bernd Kathmann.

Nicht nur als Gruppenleiter der Oldiegruppe und als stellv. Gruppenleiter der Gruppe Martinus Haren bleibst du unvergessen.



Statt Karten

Bernd Kathmann

* 5. 11. 1958 † 13. 11. 2024

Ein gutes Herz
hat aufgehört
zu schlagen,
zwei nimmermüde
Hände ruhn.

Gehofft, gekämpft
und doch verloren.

Du wolltest doch
so gern noch
bei uns sein.
Gott hilft uns,
diesen Schmerz
zu tragen,
denn ohne dich
wird vieles
anders sein.

Eine gemeinsame Zeit ist zu Ende.
Aber wir haben dich nicht verloren, denn
in Gedanken bist du immer bei uns.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Monika

Tanja und Christian
mit Sophia und Amelie

Jessica

Florian und Laura
mit Lio und Levi

Niklas und Sara

Geschwister Kathmann mit Familien
Geschwister Thün mit Familien

49733 Haren (Ems), Mittelstraße 46

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, den 21. November 2024
um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Haren (Ems).

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Statt Karten

Du bist uns nur aus den Augen genommen,
in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.



Petra Seßmann

geb. Lau
* 25. Januar 1959 † 18. September 2024

In liebevoller Erinnerung:

Dein Sohn Carsten

Deine Mutter Rosa

Dein Bruder Heiko

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Frankenberg, z.H. Familie Seßmann
Düstruper Straße 8, 49086 Osnabrück

Wir nehmen im engsten Familienkreise Abschied.

Wir nehmen Abschied von

Kerstin Weßling

geb. Funke

* 03. Oktober 1965

† 03. Oktober 2024

In unserer Erinnerung wird sie fortleben.

Thomas und Michael

Liesel und Hans Funke
Anke und Swen

Susanne und Thomas mit Lennart und Jannis - Leonie
und Familie Weßling

Kondolenzadresse: Trauerfall Kerstin Weßling,
c/o Bestattungshaus Niemeyer, Lingener Straße 128-130, 48531 Nordhorn

Die Trauerfeier findet am Montag, 21. Oktober 2024 um 12.00 Uhr in der Kapelle
des Nordfriedhofes, Deegfelder Weg, Nordhorn, statt. Anschließend erfolgt
die Urnenbeisetzung.

Unser neuer Bischof Dominicus in Osnabrück

In einem feierlichen Gottesdienst mit rund 1000 Gästen wurde Bischof Dominicus am Sonntag, den 08. September 2024 als neuer Bischof von Osnabrück eingeführt. Tausende Gläubige konnten diesem Gottesdienst über den YouTube Kanal des Bistums live verfolgen. Auch wir vom Kreuzbund waren direkt vor Ort und konnten bei diesen denkwürdigen Ereignis dabei sein.



Nach dem Gottesdienst ging es weiter zur Einführungsfeier. Dort konnte man nicht nur dem neuen Bischof sein Glückwünsche ausrichten, sondern auch mit vielen alten Bekannten ins Gespräch kommen. Natürlich haben wir auch gleich die Gelegenheit genutzt und nach einem neuen Geistlichen Beirat gesucht.



Wir wünschen dem neuen Bischof Dominicus eine erfolgreiche Amtszeit und wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit.

CariDinner 2024



Am 07. November 2024 hat der Caritas zum „CariDinner“ eingeladen. Bei einem gemütlichen Abendessen in der Kath. LandvolkHochschule in Oesede, wurde das ehrenamtliche Engagement von zahlreicher Mitglieder aus den verschiedensten Regionen und Bereichen geehrt. Auch wir vom Kreuzbund durften ein paar Ehrungsvorschläge einreichen. Mit über insgesamt 233 Jahren ehrenamtliche Mitarbeit im Kreuzbund konnten wir ein tolles Statement setzen. Denn kein andere Verein, hatte Weggefährten die seit über 48 Jahren im Verein tätig waren. Unsere Mitglieder wurden alle mit der Goldenen Verbandsnadel des Caritas Verbands geehrt.



Bernhard Mathlage, Mitgliedschaft seit 38 Jahren
Johannes Recker, Mitgliedschaft seit 31 Jahren
Rüdiger Blomeyer, Mitgliedschaft seit 20 Jahren
Marlies Heermann, Mitgliedschaft seit 17 Jahren
Katharina Böhmer, Mitgliedschaft seit 30 Jahren
Dieter Wiethe, Mitgliedschaft seit 48 Jahren
Monika Tebbel, Mitgliedschaft seit 49 Jahren

Wir von Vorstand durften bei diesen Event dabei sein und waren sehr stolz auf unsere Weggefährtinnen und Weggefährten.

Text: M. Müssen Bilder: G. Sandfort

Aktuelles aus dem Caritasverband

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!

Wie schnell ist wieder ein Jahr vergangen und wie viel hat sich in der Welt, in Deutschland und auch in der verbandlichen Caritas verändert oder entwickelt. Aber so ist das Leben – mit all seinen Facetten und seiner ganzen Dynamik. Umso wichtiger, dass die Weihnachtszeit und die Tage um den Jahreswechsel uns zum Entschleunigen einladen, zur Besinnung kommen lassen und den Fokus auf das legen, was in unserem Leben am Wichtigsten ist: die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Wie sich der Ukraine-Krieg, der Regierungswechsel in den USA oder die Wirtschaftskrise in Deutschland in der regionalen Suchthilfe auswirken werden, lässt sich nicht prognostizieren. Nur eines ist gewiss: Die Zeiten werden herausfordernder und wir müssen uns auch in der Sozialwirtschaft darauf einstellen, dass wir nicht wachsen, sondern unsere Angebote auf Sicht wohl reduzieren werden müssen.

Damit mussten wir leider schon in 2024 beginnen - für die Caritas-Suchthilfe geht bereits ein schwieriges Jahr zu Ende: Die nicht vom Ende her gedachte (Teil-)Legalisierung von Cannabis beschäftigt uns nach wie vor. Neue Drogen, wie „Görke“, kommen auf den Markt. Die Zahl der Rat- und Hilfesuchenden in den Beratungsstellen steigt. Aber die personellen Ressourcen werden geringer, da die Mittel nicht mehr auskömmlich sind. Die Anforderungen wachsen dennoch kontinuierlich. Die Problemlagen werden multipler und der Bürokratismus steigt ins Uferlose.

Am Aktionstag Suchtberatung am 14. November haben wir „den Finger in die Wunde gelegt“ und auf die prekäre Situation in der Suchthilfe hingewiesen. Denn wir dürfen nicht müde werden, uns weiterhin für diejenigen Menschen einzusetzen, die unserer Hilfe bedürfen: Vor Ort in der Kreuzbundgruppe, in der ambulanten oder stationären Beratung oder Therapie, aber auch in der Sozialpolitik. Hier konnten wir seitens der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) – trotz der schwierigen Haushaltslage auf Landesebene – zumindest erreichen, dass die Mittel für Suchthilfe in 2025 nicht gekürzt, sondern um eine halbe Millionen Euro wachsen werden. Immerhin. Und Dank des großartigen ehrenamtlichen Engagements vieler Weggefährtinnen und Weggefährten konnte ebenfalls viel Positives bewirkt werden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich allen Weggefährtinnen und Weggefährten eine frohe und gesegnete Zeit und für das neue Jahr alles Gute!

In diesem Sinne alles Gute und beste Grüße

Ihr/Euer Günter Sandfort



Frauen Wochenende in Papenburg



Bei bestem Wetter starteten wir mit unseren Frauen zum Wochenendseminar vom 13.-15. September 2024 in der HÖB Papenburg. Mit unserer Frauen Beauftragen Waltraud Siemers, haben wir die Ziele und Wünsche der Frauen im Kreuzbund besprochen. Als erster Programmpunkt stand für uns fest, dass wir erstmal wissen wollten, was sind die Wünsche der Frauen im Kreuzbund. Was wollen wir verbessern, welche Bereiche können aber auch so bleiben. Unter anderem war auch die Frage, gibt es große Unterschiede zwischen Angehörigen und Betroffenen? Dieses konnten wir mit einem „Nein“ beantworten. Denn es waren bei fast allen Punkten ähnliche Ergebnisse. So das unserem Hauptthema, „die Gestaltung der Seminare“ nichts im Wege stand. Unsere Teilnehmer waren sich sehr schnell einig, dass Conrad Tönsing das nächste Seminar vom 21.-23.11.2025 auf Norderney leiten soll. Auch das Thema dieses Seminares war schnell gefunden worden, „Hoffnung schöpfen“.

Wir haben aber nicht nur gearbeitet, denn das Wetter war einfach zu schön. Wir haben dann das Gelände der HÖB erkundet und die Sonnenstrahlen genossen. Auch am Samstagabend sind wir zusammen zur Eisdiele gegangen und haben so den schönen Tag ausklingen lassen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Teilnehmenden Frauen, für euer Feedback sowie für eure tolle Mitarbeit.

Es war ein sehr schönes und informatives Wochenende für mich,
Eure Miriam Müssen

Seniorentreffen im Industriedenkmal am 27. Oktober 2024

„Nordhorner“ Weggefährtinnen und Weggefährten hatten eingeladen. Wir trafen uns im Café NINO Hochbau.

Die Räume befinden sich in einem alten komplett neugestalteten und renovierten Industriegebäude auf zwei Ebenen.

Angemeldet hatten sich über 60 Seniorinnen und Senioren.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Seniorenbeauftragten des Kreuzbund-DV-Osnabrück, Wolfgang Heermann, und dem Gastgeber Hans-Jürgen Belinke aus der Grafschaft Bentheim, konnte die Kaffeetafel beginnen.

Unter den Teilnehmenden dieses Nachmittags war, Pfarrer Heiner Mühlhäuser, der nun zu den Senioren im Kreuzbund zählt. Auch Pfarrer Heiner Mühlhäuser begrüßte die Anwesenden und fand einige nachdenkliche und aufmunternde Worte.

Gemeinsam ist alles leichter und bewusstes Erleben des Alltags bereichert uns.

Das Kuchenbuffet fand schnell seine Abnehmer und mit Kaffee und vielen Gesprächen entstand eine schöne Atmosphäre.

Viele Informationen machten die Runde. Da sich die Weggefährten eher seltener in so einer großen Runde treffen, war natürlich viel Neues zu Erzählen.

Vom Diözesanvorstand konnte Norbert Schute begrüßt werden, der noch einige Informationen zum Kreuzbund-Diözesanverband und zum Kreuzbund Bundesverband im Gepäck hatte.



Fotos: M. H.



NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

05/24

17. Dezember 2024



Das **nächste Seniorentreffen** mit Kaffeetafel wird am 06.04.2025 in Haren stattfinden.

Das **Seniorenseminar 2025** findet vom **25. - 27. Juni** in der **Landvolkhochschule in Kloster- Oesede** statt.

Die **nächste Seniorenfahrt** findet wieder **2026** statt.

Nochmals Herzlichen Dank an die Weggefährtinnen und Weggefährten in Nordhorn, die diesen Nachmittag so gut vorbereitet hatten. Leider konnte unser Seniorenbeauftragter der Grafschaft Bentheim, Gregor Arens, nicht dabei sein. Gesundheitliche Probleme ließen die Teilnahme nicht zu. Wir haben viele Grüße und gute Besserung ausrichten lassen.

Beauftragter für Seniorenarbeit im KB-DV-Osnabrück

Frauentag der AG Emsland Süd



Am 29.09.2024 trafen sich 20 Frauen der AG Emsland Süd zum gemütlichen Frühstück im "Café im Grünen" bei der Gärtnerei Klukkert in Lingen.

Nachdem wir uns bei guten Gesprächen gestärkt haben nutzten einige Frauen die Zeit für eine kleine Shoppingtour bei Klukkert.

Anschließend ging es zum alten Rathaus in Lingen, wo eine Stadtführung begann. Hierbei haben wir viel Neues und Wissenswertes über die Stadt Lingen erfahren.

Mit diesen neuen Eindrücken sind alle nach einem schönen Vormittag wieder nach Hause.



„Mit Freuden Mann sein“



Nach dem erfolgreichen Männerseminar im vergangenen Jahr, fand in diesem Jahr vom 01. bis 03. November erneut ein Seminar im St. Antoniushaus in Vechta statt.

Wir haben uns mit den Themen beschäftigt „Der Mann gestern und heute“, „Echte Männlichkeit – Was wahre Männlichkeit ausmacht“, Rollenbilder / Was Frauen wollen / Gleichberechtigung als Mann, sowie **„Wahres Glück für Männer kommt von Innen“**. Die Zeit verging dabei rasend schnell, weil wir intensive und gute Diskussionen führten.

Ein schönes Gemeinschaftserlebnis hatten wir mit dem Besuch des Museumsdorfes Cloppenburg, wo wir uns mit dem Leben und der Arbeitswelt der Männer von früher beschäftigten und nebenbei bereichernde Gespräche hatten.



Da das Feedback für dieses Wochenendseminar so positiv war, haben sich die Teilnehmer für 2025 ein neues Männerseminar gewünscht, wo es um die Themen Resilienz und Konfliktfähigkeit gehen soll.

Das gute Miteinander, das angenehme und abwechslungsreiche Programm trugen zu diesem tollen Wochenende bei.

Fotos & Text: Rüdiger Blomeyer



„Sucht und Depression“

Bewältigung schwieriger Situationen und Glaube „Potenziale“

Seminar der AG Emsland Süd im Pfarrhaus der St. Bonifatius Lingen am 19.10.24



Foto: E.H.

Am 19.10.24 traf sich die AG Emsland Süd zu einem Seminar zum Thema „Sucht und Depression“ durch das Thema führte uns Ede Schneider.

Nach einer Begrüßung und der ersten Stärkung durch ein reichhaltiges Frühstück, ging es dann auch schon an die Arbeit. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden wir von Ede Schneider in das Thema eingeführt, danach ging es weiter mit:



Foto: Y.K.



Foto: E.H.

- Übergang zur Sucht (Merkmale)
- Übergang zur Depression (Merkmale)
- Miteinander von Sucht und Depression
- Betroffenheit einer Selbsthilfegruppe
- Grenzen für Hilfe
- Nach dem Mittagessen ging es dann mit folgenden Themen weiter:
- Soll ein Depressiver arbeiten?
- Auf der Suche nach den eigenen Potenzialen -Selbstwirksamkeit

Vielen Dank an alle Teilnehmer und

ein herzlicher Dank an unseren Dozenten Ede Schneider



Einladung der Kreuzbundgruppe Fürstenau

Zum Grünkohlessen

Wir laden alle Weggefährtinnen und Weggefährten, Freunde und Gönner zum Traditionellen Kohlessen ein am

SONNTAG, DEN 16. FEBRUAR 2025

Beginn: 11.00 Uhr

Wo: **Gaststätte Reinermann**, Bippener Str. 1 49584 Schwagstorf

Kostenbeitrag für Essen (incl. Nachtisch) 25,- €

Denn Kostenbeitrag von 25,- € pro Person bitte bis zum 01. Februar auf das Konto IBAN: DE71 2655 1540 0116 7729 55 Kreissparkasse mit Angabe des Namens (Gruppe) überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung.

Für eine zusätzliche Bestätigung per Telefon oder Mail sind wir dankbar.

Wir hoffen auf gute Beteiligung und freuen uns auf Euer Kommen.

Norbert Fritz
Ansprechpartner Kreuzbund Fürstenau
Tel: 05901/3577
Mobil: 01701416365
Mail norbert.fritz@osnnet.de

Einladung zum Familienwochenende 2025



Wir freuen uns Euch vom 13.06.2025 – 15.06.2025
zum Kreuzbund Familienwochenende des
Diözesanverbandes Osnabrück einladen zu dürfen.

"Gemeinsam sind wir unschlagbar!"

Unter diesem Motto findet das Familienwochenende auf dem Gelände des Hössensportzentrum,
Jahnstr. 1 in 26655 Westerstede statt.

Dieses Wochenende ist perfekt, um sich kennen zu lernen und auszutauschen.

Wichtig ist die Ablenkung vom Alltag mit all seinen Hürden.

Freut Euch auf ein buntes Programm für Kinder, Eltern und Großeltern

Die Kosten pro Person betragen für:

Kreuzbundmitglieder	40€
Nichtmitglieder	80€
Kinder & Studenten	20€

Anmeldung bis zum 21.03.2025 an:

Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.
Bramscher Str. 158
49088 Osnabrück
Tel: 0541 64339
E-Mail: Info@kreuzbund-os.de



Ein vorläufiger Programmablauf befindet sich im Anhang
Über rege Beteiligung freuen wir uns sehr!

Britta Willenborg
Familie im System DV Osnabrück

Text: Britta Willenborg / Fotos: Sportzentrum Hössen

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

05/24

17. Dezember 2024

Einladung zum Spielenachmittag
in Fürstenau

GOOD LUCK



Wann? 08. Februar 2025 - Start: 14 Uhr
Wo? im evangelischen Gemeindehaus Fürstenau

Anmeldeschluss bis zum 26.01.2025
Anmeldung bei: Roland Feierabend
(rmfeierabend@gmx.de oder 05901-3217)

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Gebet um Toleranz

Gott, du bist Mutter und Vater, Freundin und Freund,
Schönheit und Liebe, Weisheit und Kraft, Klarheit und
Güte, Versöhnung und Frieden. Einmalig und einzigartig
hast du jeden Menschen erschaffen.

Du hast im Würde verliehen und Ansehen geschenkt.
Wir aber spüren mitunter, dass es schwer ist, einander zu
verstehen und anzunehmen, miteinander zu teilen, was
du allen geschenkt hast.

Menschen und Lebensumstände sind so verschieden,
dass wir Mühe haben, sie in unsere Denkmuster einzuordnen.
Mit unterschiedlichsten Merkmalen hast du uns ausgestattet:

Herkunft und Hautfarbe, Alter und Geschlecht, Ethnische
Zugehörigkeit und kulturelle Tradition, Religiöse, politische
und sexuelle Orientierung, Ängste und Hoffnungen,
Träume und Visionen. Aber in uns allen die Sehnsucht
nach Anerkennung und Geborgenheit.

Befreie uns von der Blindheit, die nur einen Weg für alle
sieht. Löse uns von allen Fesseln der Vorurteile und
Gleichgültigkeit. Schenke uns den Geist der Geschwisterlichkeit
und Solidarität.

Nimm von uns allen Angst, wir würden verlieren, wenn wir
selbst gezogene Grenzen öffnen. Lass uns aufeinander
zugehen in Respekt und Freiheit, und lass uns aufbereiten
das Feld der Versöhnung, damit sie wachsen können in
Vielfalt und im Übermaß: die Früchte deines Reiches